

FEREX PRODUKTFAMILIE

Fluxgate-Magnetometer zur Detektion ferromagnetischer Objekte



FEREX PRODUKTFAMILIE

Fluxgate-Magnetometer zur Detektion ferromagnetischer Objekte



Geomagnetische Anomalien zuverlässig erfassen. Die FEREX Produktfamilie umfasst passive Fluxgate-Magnetometer zur Detektion ferromagnetischer Objekte und zur Erfassung geomagnetischer Anomalien. Die hochempfindlichen Sensoren messen Veränderungen des natürlichen Erdmagnetfelds, die durch ferromagnetische Materialien wie Eisen, Stahl oder Nickel hervorgerufen werden. Da die Messung passiv erfolgt, erzeugen die Magnetometer selbst kein elektromagnetisches Feld.

Je nach Anwendung reichen die FEREX Lösungen von der manuellen Ortung einzelner Objekte über die systematische und georeferenzierte Großflächensondierung bis hin zu Bohrloch- und Unterwasseranwendungen. Messdaten können direkt zur Lokalisierung genutzt oder für eine anschließende Visualisierung und Auswertung aufgezeichnet werden.

Typische Einsatzgebiete sind die Kampfmittelsondierung und Detektion von UXO wie Blindgängern, Bomben oder Granaten. Da auch Bodenstrukturen geomagnetische Anomalien hervorrufen können, eignen sich hochempfindliche Magnetometer zudem für archäologische und geophysikalische Untersuchungen.

Die zugrunde liegende Technologie hat bei FOERSTER eine lange Tradition: Bereits 1937 entdeckte Friedrich Förster bei Untersuchungen magnetischer Materialeigenschaften den Einfluss des Erdmagnetfelds auf seine Messanordnung. Daraus entwickelte er hochempfindliche Messgeräte für magnetische Felder und legte damit den Grundstein für die später als Förstersonde bekannte Technologie – ein Messprinzip, auf dem die FEREX Fluxgate-Magnetometer bis heute aufbauen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Hohe Suchempfindlichkeit: Hochempfindliche Fluxgate-Magnetometer zur zuverlässigen Erfassung geomagnetischer Anomalien

Passive Detektion: Erfassung von Veränderungen des natürlichen Erdmagnetfelds ohne Erzeugung eines eigenen elektromagnetischen Felds

Flexible Systemlösungen: Von der manuellen Objektsuche bis zur systematischen Großflächen-, Bohrloch- und Unterwassersondierung

Skalierbare Flächenabdeckung: Einzel- und Mehrfachsondenlösungen für unterschiedliche Sondierungsaufgaben und Flächengrößen

Präzise Datenerfassung: Möglichkeiten zur Aufzeichnung und Georeferenzierung von Messdaten für systematische Untersuchungen

Vielseitige Anwendungen: Geeignet für Kampfmittelsondierung sowie archäologische und geophysikalische Untersuchungen

FEREX 4.035

Digitales Fluxgate Magnetometer mit LED Anzeige zur Detektion ferromagnetischer Metalle



Ferromagnetische Objekte zuverlässig detektieren. FEREX 4.035 ist ein kompaktes Fluxgate-Magnetometer zur zuverlässigen Detektion ferromagnetischer Objekte. Es misst lokale Störungen des Erdmagnetfelds, die durch Materialien wie Eisen, Stahl oder Nickel verursacht werden, und eignet sich damit insbesondere zur Ortung verborgener oder im Erdbreich befindlicher Objekte.

Im Vergleich zu aktiven EMI-Detektoren können Magnetometer unter normalen Bedingungen größere Detektionstiefen erreichen. Die tatsächlich erreichbare Tiefe hängt dabei vor allem von der Masse und den magnetischen Eigenschaften des jeweiligen Objekts ab. Dadurch eignet sich das FEREX 4.035 für vielfältige Anwendungen – von der allgemeinen Detektion ferromagnetischer Objekte bis hin zur Ortung von UXO wie Bomben, Granaten und Streumunition.

Das Herzstück des Systems bildet die hochempfindliche FEREX Sonde MG-10-550. Ihr geringes Rauschen ermöglicht eine hohe Suchempfindlichkeit, während die kompakte, einteilige Bauweise eine komfortable und präzise Handhabung im Feldeinsatz unterstützt.

Integrierte Filter und spezielle Suchmodi erweitern das Anwendungsspektrum zusätzlich. Sie ermöglichen zuverlässige Messungen auch in Umgebungen mit potenziellen Störeinflüssen, beispielsweise unter Hochspannungsleitungen oder entlang von Zäunen, Bahngleisen und Pipelines. Ein spezieller Modus zur Unterdrückung kleiner ferromagnetischer Objekte hilft dabei, die Suche gezielt auf relevante Objekte auszurichten. Mit optionalem Equipment lässt sich das FEREX 4.035 zudem für Bohrloch- und Unterwassersondierungen einsetzen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Hohe Suchempfindlichkeit: Kalibrierungsfreie Spannband-Technologie und geringes Rauschen für die zuverlässige Detektion ferromagnetischer Objekte

Präzise Detektion: Geeignet zur Ortung ferromagnetischer Materialien und UXO wie Bomben, Granaten oder Streumunition

Große Detektionstiefe: Unter normalen Bedingungen höhere Detektionstiefe als bei aktiven EMI-Detektoren

Für anspruchsvolle Umgebungen: Integrierte Filter und spezielle Suchmodi für Messungen unter Hochspannungsleitungen sowie entlang von Zäunen, Bahngleisen und Pipelines

Gezielte Objektsuche: Spezialmodus zur Unterdrückung kleiner ferromagnetischer Objekte

Kompakt und mobil: Einteiliges, leichtes Gerät für eine präzise und komfortable Bedienung im Feldeinsatz

Vielseitig erweiterbar: Optionales Equipment für Bohrloch- und Unterwassersondierungen sowie Verlängerungskabel bis 100 m, Zugseil, Ballastkörper und Kopfhörer

TECHNISCHE INFORMATIONEN

LIEFERUMFANG:	— FEREX 4.035 Kompaktgerät inklusive FEREX Sonde MG-10-550 — Tragegurt — Koffer — Batterien — Bedienungsanleitung
GEWICHT:	— 3,3 kg kompletter Detektor inkl. Batterien — 11,1 kg komplettes Detektorset im Koffer
ABMESSUNGEN:	— FEREX – 1.250 mm (L) — Koffer – 989 x 415 x 157 mm (L x B x H)
TEMPERATURBEREICH:	— Betrieb: -37 °C bis +71 °C (Umgebungstemperatur) — Lagerung: -57 °C bis +71 °C
STROMVERSORGUNG:	4 x 1,5 V Alkaline-Batterien (LR20) oder 4 x 1,2 V NiMH (HR20)
BATTERIELEBENSDAUER:	> 70 Stunden
BATTERIEGRÖSSE:	IEC LR20/HR20 - ANSI „D“
MESSBEREICHE:	7 lineare Bereiche: 0 – 10 nT bis 0 – 10.000 nT
KOMPENSATIONSBEREICH:	±950 nT
SCHUTZKLASSE:	IP 65
SONDEN-BAUART	Fluxgate Gradiometer (MG-10-550)
BASISABSTAND:	550 mm
EINSATZBEREICH:	±62.500 nT
MESSBEREICH:	— ±10.000 nT gradient — ±62.500 nT absolut
BEZUGSPUNKT:	97,5 mm von Ende Sondenstab, 4 mm außerhalb der Symmetrieachse
MISSWEISUNG:	±3 nT
RAUSCHEN:	<40 pT √ Hz @ 1 Hz
GRENZFREQUENZ:	230 Hz
TEMPERATURDRIFT:	<1 nT/K
MESSUNSICHERHEIT:	<2 % ref. ±10.000 nT
LINEARITÄT:	<1 nT bezogen auf maximalen Messbereich
SCHUTZKLASSE:	IP 68, 100 m mit optimaler Dichtmuffe
AUSSENMASSE:	— Durchmesser 39,4 mm (mit Schutzkappe), — Sondenlänge 750 mm — Basisabstand 550 mm
NATO STOCK NUMMER (NSN):	6665-12-420-7755

ZERTIFIZIERUNGEN

MIL-Standard-Qualifizierung

- MIL-STD 810G Methode 514.6, Prozedur I, Vibration
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur I, Mechanischer Schock
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur IV, Falltest, Transport
- MIL-STD 810G Methode 501.5, Prozedur I, Hohe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 502.5, Prozedur I, Tiefe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 503.5, Prozedur I-C, Temperatur Schock
- MIL-STD 810G Methode 506.5, Prozedur I, Regen
- MIL-STD 461G RE102 Elektromagnetische Abstrahlung
- MIL-STD 461G RS103 Elektromagnetische Einstrahlung
- AEODP-7 Edition B, Annex A-1
- EG-Richtlinie 2014/30/EU, EN 61326-1

ZUBEHÖR



FEREX BOHRLOCHSONDIERUNG

Bohrlochsondierung zur Detektion tiefliegender ferromagnetischer Objekte

FEREX 4.034

Digitales Fluxgate Magnetometer zur Detektion ferromagnetischer Metalle mit Datenaufzeichnung und umfangreicher Applikationssoftware



Geomagnetische Anomalien präzise erfassen und dokumentieren. FEREX 4.034 ist ein digitales Fluxgate-Magnetometer für die systematische und großflächige Erfassung geomagnetischer Anomalien. Es misst Störungen des Erdmagnetfelds, die durch ferromagnetische Materialien wie Eisen, Stahl oder Nickel verursacht werden. Typische Anwendungen reichen von der Ortung von UXO wie Bomben, Granaten oder Streumunition bis zur Detektion unterirdischer Strukturen und Infrastrukturen.

Je nach Anwendung stehen ein Direktanzeige- und ein Datenaufzeichnungsmodus zur Verfügung. Vier Kanäle zur Datenaufzeichnung ermöglichen die gleichzeitige Erfassung von bis zu vier Fluxgate-Magnetometern und den Ausbau zu einem Mehrfachsondensystem. So lassen sich auch größere Untersuchungsflächen effizient und zuverlässig abdecken.

Über die serielle Schnittstelle können GNSS-Systeme, Weggeber und alternative Sensoren angebunden werden. Das integrierte Navigationssystem unterstützt während der Datenaufnahme mit Informationen zu Position, Messspur und Datenqualität. Gleichzeitig lassen sich die Messdaten präzise georeferenzieren und erste Ergebnisse direkt auf dem 3,5"-Farbdisplay anzeigen.

Mit der [DATA2LINE Software](#) können Projekte angelegt sowie aufgezeichnete Messdaten nachbearbeitet und ausgewertet werden. Integrierte Filter und spezielle Betriebsmodi unterstützen zudem Messungen nahe Hochspannungsleitungen sowie entlang von Zäunen, Bahngleisen oder Pipelines

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

4-Kanal-Datenaufzeichnung: Gleichzeitige Erfassung von bis zu vier Fluxgate-Magnetometern für effiziente und großflächige Untersuchungen

Präzise Navigation & Georeferenzierung: Anbindung von GNSS-Systemen und Weggebern für exakte Messspuren und positionsbezogene Messdaten

Hohe Suchempfindlichkeit: Kalibrierungsfreie Spannband-Technologie mit verbessertem Signal-Rausch-Verhältnis

Komfortable Datenkontrolle: Helles 3,5"-Farbdisplay zur direkten Anzeige von Messdaten, Position und Datenqualität

Flexible Einsatzmöglichkeiten: Spezielle Filter und Betriebsmodi für Messungen nahe Hochspannungsleitungen sowie entlang von Zäunen, Bahngleisen und Pipelines

Umfassende Datenauswertung: DATA2LINE Software zur Projektanlage, Nachbearbeitung und Auswertung inklusive Stake-Out-Funktion

TECHNISCHE INFORMATIONEN

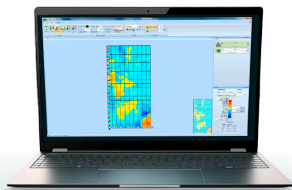
GEWICHT:	— 4,1 kg kompletter Detektor inkl. Batterien — 12,1 kg komplettes Detektorset im Koffer
ABMESSUNGEN:	— FEREX – 1270 × 145 × 850 mm (L × B × H) — Koffer – 989 × 415 × 157 mm (L × B × H)
DISPLAY:	3,5" LCD mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung
DATENSPEICHER:	32 GB SD-Karte
SCHNITTSTELLEN:	— 4 × analog Fluxgate Gradiometer — 1 × seriell
TEMPERATURBEREICH:	— Betrieb -37 °C bis +71 °C (Umgebungstemperatur) — Lagerung -57 °C bis +71 °C
STROMVERSORGUNG:	4 × 1,5 V Alkaline-Batterien (LR20) oder 4 × 1,2 V NiMH (HR20)
BATTERIEGRÖSSE:	IEC LR20/HR20 – ANSI „D“
BATTERIELEBENSDAUER:	1 Sonde, Dauerbetrieb > 8 Std.
MESSBEREICHE IM FEREX MODUS:	8 lineare Bereiche : ±3 nT bis 10.000 nT, 1 logarithmischer Bereich
ABTAstrate:	900 Hz pro Kanal
AUFLÖSUNG:	24 Bit ADC
SCHUTZKLASSE:	IP65
NATO STOCK NUMMER:	Probe MG-10-550, 2042037, 6665-12-410-0248
SONDEN-BAUART:	Fluxgate Gradiometer (MG-10-550)
BASISABSTAND:	550 mm
EINSATZBEREICH:	±62.500 nT
MESSBEREICH:	— ±10.000 nT gradient — ±62.500 nT absolut
BEZUGSPUNKT:	— 97,5 mm von Ende Sondenstab — 4 mm außerhalb der Symmetrieachse
MISSWEISUNG:	±3 nT
RAUSCHEN:	<40 pT √ Hz @ 1 Hz
GRENZFREQUENZ:	230 Hz
TEMPERATURDRIFT:	<1 nT/K
MESSUNSICHERHEIT:	<2 % ref. ±10.000 nT
LINEARITÄT:	<1 nT bezogen auf maximalen Messbereich
SCHUTZKLASSE:	IP68, 100 m mit optimaler Dichtmuffe
AUSSENMASSE:	— Durchmesser 39,4 mm (mit Schutzkappe) — Sondenlänge 750 mm — Basisabstand 550 mm

ZERTIFIZIERUNGEN

MIL-Standard-Qualifizierung

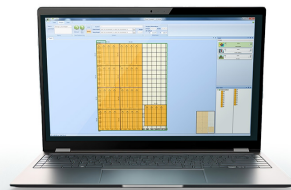
- MIL-STD 810G Methode 514.6, Prozedur I, Vibration
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur I, Mechanischer Schock
- MIL-STD 810G Methode 516.6, Prozedur IV, Falltest, Transport
- MIL-STD 810G Methode 501.5, Prozedur I, Hohe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 502.5, Prozedur I, Tiefe Temperatur
- MIL-STD 810G Methode 503.5, Prozedur I-C, Temperatur Schock
- MIL-STD 810G Methode 506.5, Prozedur I, Regen
- AEODP-7 Edition B, Annex A-1

ZUBEHÖR



DATALOAD 2

Kostenfreie Software zum Laden, Betrachten und Konvertieren von Magnetfelddaten



DATA2LINE PRODUKTFAMILIE

Auswertungs- und Projektmanagementsoftware für Magnetfelddaten



FEREX BOHRLOCHSONDIERUNG

Bohrlochsondierung zur Detektion tiefliegender ferromagnetischer Objekte



FEREX SONDENHALTER

Modulares Sondenhaltersystem für großflächige Magnetometersondierungen

FEREX SONDENHALTER

Modulares Sondenhaltersystem für großflächige Magnetometersondierungen



Große Flächen effizient sondieren. Der modulare FEREX Sondenhalter ermöglicht den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Magnetometersonden und unterstützt damit eine effiziente und systematische Sondierung großer Flächen. Je nach Anwendung kann das System getragen oder für eine komfortable Flächensondierung mit einem Radsatz ausgestattet werden.

Dank des modularen Baukastenprinzips lässt sich das System flexibel an unterschiedliche Messaufgaben anpassen.

Für das FEREX 4.034 stehen Konfigurationen mit drei oder vier Sonden zur Verfügung, während mit dem FEREX PNC bis zu acht Sonden eingesetzt werden können. Sondenabstand und Spurbreite lassen sich entsprechend der jeweiligen Anwendung konfigurieren.

Für eine präzise Navigation und Positionszuordnung kann das System zusätzlich mit einem Weggeber (Odometer) und einem GNSS-System erweitert werden. Neben FEREX MG-10-550 Sonden unterstützt das System alternativ auch das GEOMETRICS® 824A Cäsiummagnetometer.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Effiziente Flächensondierung: Gleichzeitiger Einsatz mehrerer Magnetometersonden für die systematische Untersuchung großer Flächen

Modularer Aufbau: Konfigurierbar mit drei oder vier Sonden für FEREX 4.034 und mit bis zu acht Sonden für FEREX PNC

Flexible Konfiguration: Wählbare Spurbreite und Sondenabstände für unterschiedliche Messaufgaben

Ergonomischer Einsatz: Leichtbauweise für den getragenen Betrieb, optional erweiterbar mit Radsatz

Erweiterbare Navigation: Integration von Weggeber (Odometer) und GNSS-System möglich

TECHNISCHE INFORMATIONEN

SPURBREITE:	1,5 m oder 2 m
SONDENABSTAND:	0,25 m oder 0,5 m
GEWICHT (GETRAGEN):	— 16,4 kg mit 3 Sondenstäben — 18,7 kg mit 4 Sondenstäben

FEREX BOHRLOCHSONDIERUNG

Bohrlochsondierung zur Detektion tiefliegender ferromagnetischer Objekte



Zuverlässige Detektion auch in der Tiefe. Die FEREX Bohrlochsondierung ermöglicht die Detektion tiefliegender ferromagnetischer Objekte, wenn eine Oberflächensondierung nicht ausreicht oder durch Gebäude, Aufschüttungen oder oberflächennahen ferromagnetischen Schrott erschwert wird. Dabei wird die FEREX MG-10-550 Sonde über ein spezielles Sondenkabel in das Bohrloch hinabgelassen. Wasserdichte Sondenkabel ermöglichen Sondierungen bis zu einer Tiefe von 100 m.

Befindet sich Wasser im Bohrloch, kann ein Ballastkörper am unteren Ende der Sonde angebracht werden, um den Auftrieb auszugleichen und eine kontrollierte Sondierung zu ermöglichen. Die Anwendung kann von einer Person durchgeführt werden.

In Verbindung mit dem FEREX 4.034 können die Messwerte direkt angezeigt sowie Bohrlochdaten aufgezeichnet und gespeichert werden. Für die anschließende Auswertung steht die DATA2LINE BM Software zur Verfügung. Optional ermöglicht eine mechanische Tiefenmessvorrichtung mit integriertem Weggeber die präzise Zuordnung der Messdaten zur jeweiligen Sondierungstiefe.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Detektion in großer Tiefe: Wasserdichte Sonden und Sondenkabel für Bohrlochsondierungen bis zu 100 m

Auch bei schwierigen Bedingungen: Geeignet, wenn Gebäude, Aufschüttungen oder oberflächennaher ferromagnetischer Schrott die Oberflächensondierung beeinträchtigen

Einfache Handhabung: Durchführung der Bohrlochsondierung durch eine Person möglich

Direkte Datenaufzeichnung: Anzeige, Aufzeichnung und Speicherung der Messdaten mit dem FEREX 4.034

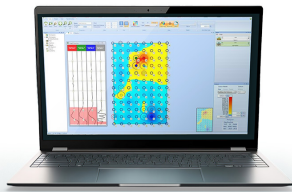
Präzise Tiefenzuordnung: Optionale Tiefenmessvorrichtung mit integriertem Weggeber

Umfassende Auswertung: Optionale DATA2LINE BM Software zur Auswertung der aufgezeichneten Bohrlochdaten

TECHNISCHE INFORMATIONEN

SONDE:	FEREX MG-10-550 (Sondenstab)
SCHUTZKLASSE:	IP68, bis 100 m
SONDENKABELLÄNGEN:	15 m / 30 m, weitere Längen auf Anfrage
DATENERFASSUNG:	FEREX 4.034
DATENAUSWERTUNG:	DATA2LINE BM Software
SONDENKABEL-KIT:	— Transportkoffer — Sondenkabel — Zugseil — Ballastkörper — Batteriekabel — Werkzeugsatz — Tragehilfe (Weste)
TIEFENMESSUNG:	Mechanische Tiefenmessvorrichtung mit integriertem Weggeber (Odometer), optional

ZUBEHÖR



DATA2LINE BM

Software-Modul zur Auswertung
geomagnetischer Daten aus
Bohrlochsondierungen

FEREX PNC

Modulares Magnetometer-Netzwerk für die Großflächensondierung an Land und unter Wasser



Skalierbare Sondierung für große Flächen. Das FEREX PNC ist ein modulares Magnetometer-Netzwerk für die systematische Großflächensondierung. Je nach Konfiguration können bis zu 16 FEREX MG-10-550 Sondenstäbe miteinander vernetzt werden. So lassen sich große Untersuchungsflächen an Land sowie auf und unter Wasser schnell und zuverlässig erfassen.

Das Baukastendesign ermöglicht eine flexible Anpassung an unterschiedliche Projektanforderungen. Sondenabstand und Spurbreite können entsprechend der jeweiligen Anwendung gewählt werden. Mit einer Aufzeichnungsrate von 300 Hz pro Sondenstab ist das System auch für hohe Sondierungsgeschwindigkeiten und eine hohe Flächenleistung ausgelegt.

Für Navigation und Datenaufzeichnung kommt die DATAMONITOR 4 Software zum Einsatz. Sondierflächen und Messspuren können bereits im Büro oder direkt am Einsatzort definiert werden. Während der Sondierung werden Sondendaten online angezeigt und gemeinsam mit den Positionsdaten aufgezeichnet. Die offene GPS-Schnittstelle ermöglicht dabei die Integration von Systemen verschiedener Hersteller.

Durch die Kombination aus FEREX 4.034 Bedieneinheiten, MG-10-550 Sondenstäben und DATAMONITOR 4 lässt sich das System passend zur jeweiligen Messaufgabe konfigurieren. Die aufgezeichneten Daten können anschließend einfach an die DATA2LINE Software zur weiteren Auswertung übertragen werden.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Skalierbares Magnetometer-Netzwerk: Vernetzung von bis zu 16 FEREX MG-10-550 Sondenstäben für effiziente Großflächensondierungen

Flexible Flächenabdeckung: Variabler Sondenabstand und frei wählbare Spurbreite zur Anpassung an unterschiedliche Projektanforderungen

Hohe Flächenleistung: Aufzeichnungsrate von 300 Hz pro Sondenstab für schnelle und präzise Sondierungen

Vielseitig einsetzbar: Geeignet für Sondierungen an Land sowie auf und unter Wasser

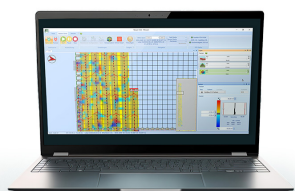
Georeferenzierte Datenaufnahme: Offene GPS-Schnittstelle zur Integration verschiedener Systeme und präzisen Positionszuordnung

Intuitive Datenerfassung: DATAMONITOR 4 zur Planung, Navigation und Online-Anzeige sowie Aufzeichnung der Messdaten

TECHNISCHE INFORMATIONEN

CONTROLLERTECHNOLOGIE:	FEREX 4.034 mit 24-Bit-ADC
ANZAHL SONDENSTÄBE:	— 1–8 Sondenstäbe mit einem FEREX PNC — 9–16 Sondenstäbe mit zwei FEREX PNC
AUFZEICHNUNGSRATE:	300 Hz pro Sondenstab
SONDENSTAB-ABSTAND:	Variabel
SPURBREITE:	Variabel; z. B. 1 m mit 4 Sondenstäben bei 0,25 m Sondenstab-Abstand / 16 m mit 16 Sondenstäben bei 1 m Sondenstab-Abstand
ABMESSUNGEN (L × B × H):	235 × 145 × 105 mm
GEWICHT:	— 1,2 kg ohne Bedieneinheit — 2,8 kg mit 2 Bedieneinheiten
STROMVERSORGUNG:	12–24 V DC
SCHUTZKLASSE:	IP65
SONDE:	FEREX MG-10-550
SONDENTECHNOLOGIE:	FOERSTER Gradiometersonde
BANDBREITE DER SONDE:	230 Hz
RAUSCHEN DER SONDE:	< 1 nT pp
SCHUTZKLASSE DER SONDE:	IP68, bis 100 m mit optionaler Dichtglocke
DIFFERENTIELLES GPS:	Systeme verschiedener Hersteller
GPS-DATENPROTOKOLL:	NMEA 0183
GPS-GENAUIGKEIT:	RTK FIX

ZUBEHÖR



DATAMONITOR 4

Software für Projektvorbereitung, Navigation und mehrkanalige Datenaufnahme

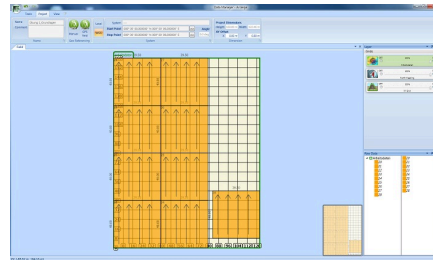
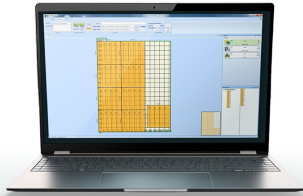


FEREX SONDENHALTER

Modulares Sondenhaltersystem für großflächige Magnetometersondierungen

DATA2LINE PRODUKTFAMILIE

Auswertungs- und Projektmanagementsoftware für Magnetfelddaten



Von Messdaten zu fundierten Ergebnissen. DATA2LINE ist die Auswertungs- und Projektmanagementsoftware von FOERSTER zur Verwaltung, Bearbeitung, Visualisierung und Auswertung geophysikalischer Untersuchungsdaten. Von der Aufbereitung aufgezeichneter Messdaten über die Georeferenzierung und Visualisierung bis zur Dokumentation unterstützt die Software einen durchgängigen Workflow für unterschiedliche Sondierungsaufgaben

Die gemeinsame Grundlage bildet DATA2LINE BASIC. Messdaten unterschiedlicher Quellen und Formate können importiert, aufbereitet, georeferenziert und in 2D oder 3D visualisiert werden. Eine flexible, schichtbasierte Arbeitsoberfläche unterstützt die übersichtliche Organisation auch umfangreicher Projekte, während Export- und Berichtsfunktionen die nachvollziehbare Dokumentation der Ergebnisse ermöglichen.

Für spezifische Anwendungen lässt sich DATA2LINE mit den Modulen UXO, BM und GEO erweitern. DATA2LINE UXO unterstützt die manuelle und automatische Analyse magnetischer Anomalien bei Flächensondierungen. DATA2LINE BM dient der Auswertung geomagnetischer Bohrlochdaten und der Lokalisierung vermuteter ferromagnetischer Objekte. DATA2LINE GEO stellt zusätzliche Filter zur gezielten Aufbereitung und Visualisierung komplexer Messdatensätze bereit.

Damit bietet DATA2LINE eine modulare Softwareumgebung für Anwendungen von der Kampfmittelsondierung und Bohrlochdetektion bis hin zu archäologischen und geophysikalischen Untersuchungen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Modulares Softwarekonzept: BASIC als gemeinsame Plattform, flexibel erweiterbar mit UXO, BM und GEO

Vielseitiger Datenimport: Verarbeitung unterschiedlicher geophysikalischer Messdaten und gängiger Datenformate

Nachvollziehbare Datenbearbeitung: Bearbeitung auf Kopien bei unveränderten ursprünglichen Sensordaten

Flexible Visualisierung: Georeferenzierte Darstellung und Analyse von Messdaten in 2D und 3D

Strukturiertes Projektmanagement: Schichtbasierte Organisation von Messdaten, Karten, Bildern und weiteren Projektinformationen

Effiziente Dokumentation: Export von Daten und Ansichten sowie automatische Erstellung individuell angepasster Berichte

TECHNISCHE INFORMATIONEN

BETRIEBSSYSTEM:	Windows® XP SP3, Windows® Vista, Windows® 7 / 8 / 10 (32/64 Bit)
PROZESSOR:	Intel Core i5, 2. Generation oder vergleichbar
RAM:	> 2 GB (4 GB empfohlen)
SCHNITTSTELLEN:	— 1 × USB für Hardwareschlüssel — 1 × USB oder RS232 für Datenübertragung
ZUBEHÖR:	CD/DVD/BD-Laufwerk, DirectX 10-kompatible Grafikkarte
MODULE:	DATA2LINE BASIC, UXO, BM, GEO
VORAUSSETZUNG FÜR ZUSATZMODULE:	DATA2LINE BASIC
NATO STOCK NUMBER:	— 7030-12-395-6062 (DATA2LINE BASIC) — 7030-12-395-6065 (DATA2LINE UXO) — 7030-12-429-1181 (DATA2LINE BM)



foerstergroup.com



Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale
Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com

© Copyright 2026 – Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Werks, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, liegt das Urheberrecht bei der Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Teile dieses Werks verwenden möchten.

Generiert: 2026-10-16 05:04:06